

# Projekt für ein Landhaus am Zugersee

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **1-5 (1947-1949)**

Heft 2

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-327841>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

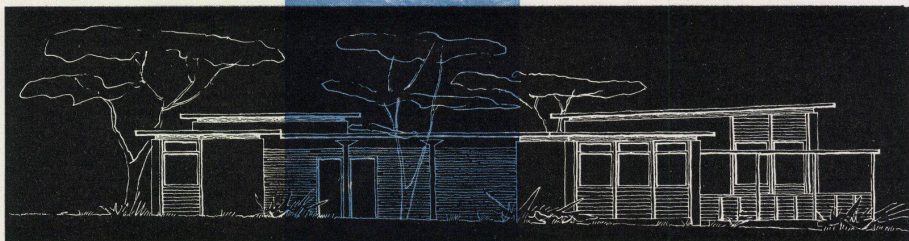
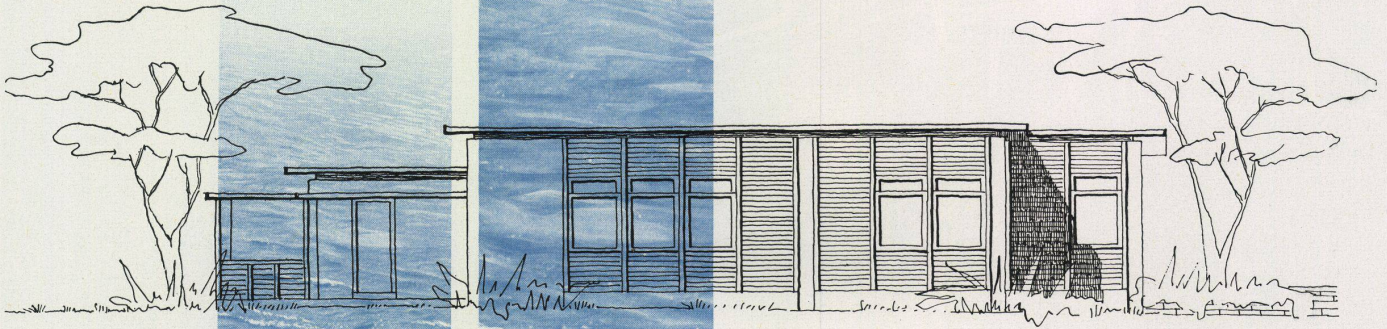
## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Projekt für ein Landhaus am Zugersee

Architekt: Gottfried Eichholzer  
Zürich





Geplant ist dieses einfache Landhaus auf einem Grundstück am Zugersee mit herrlicher Aussicht auf Pilatus und Rigi. Es wird erschlossen von der Kantonsstraße her, von wo aus man durch den reichen Obstgarten in die offene Halle gelangt. Diese verbindet Garage und Gast- oder Dienstenzimmer mit dem Wohnhaus. Betreten wir das letztere, so kommen wir via Windfang mit Garderobe zuerst in die Wohnhalle, dem inneren Spiel- und Aufenthaltsplatz der Kinder, wo sich auch der Frühstückstisch befindet. Das Wohnzimmer ist schlicht und einfach und bietet eben jene wunderbare Aussicht gegen den Pilatus. Mittels einer Chemineepartie ist auch hier wieder eine EBnische geschaffen, von welcher auch der Sitzplatz im Freien zugänglich ist. Die nicht sehr große, aber zweckdienlich eingerichtete Küche mit Office und Treppe zum Keller und Waschküche, Heizung und zwei Vorratsräumen, steht in enger Beziehung zu allen drei EBplätzen. Die der Morgensonne zugewendeten Schlafzimmer sind mit Bad und WC zu einer separaten Gruppe zusammengefaßt. Konstruktiv sind die Gebäudetrakte aufgebaut auf tragenden Mauerpartien mit montagefertigen Zwischenelementen aus Holz, die je nach Bedarf Fenster enthalten, oder aber gut abisoliert und verschalt sind. Baukosten zirka 65 000 Fr.

